

VIDEOEX 2021 – INT. EXPERIMENTALFILM & VIDEO FESTIVAL ZÜRICH

1. – 10. OKTOBER 2021 | 23RD EDITION

Medienmitteilung

Zürich, 10. Oktober 2021 → Sperrfrist: 10. Oktober 2021, 19:30 Uhr

Videoex – Internationales Experimentalfilm & Video Festival

23. Ausgabe

Mit der Preisverleihung um 19:30 Uhr geht heute die 23. Ausgabe des Videoex zu Ende. Das Videoex Festival freut sich, die diesjährigen Gewinner_innen des Internationalen & CH-Wettbewerbs bekannt zu geben:

Internationaler Wettbewerb

Die Internationale Jury – Aura Satz, Filmemacherin und Künstlerin (UK/ES), Antoni Pinent, Filmemacher und Kurator (ES) und Ángel Rueda, Filmemacher, Kurator und Co-Direktor von (S8) *Mostra Internacional de Cinema Periférico* (ES) – hat folgendes Werk ausgezeichnet:

First Price ex aequo:

«The Fantastic», Maija Blåfield, 2020, FI, DCP, 29:00 min

«Letter from Your far-off Country», Suneil Sanzgiri, 2020, US/IN, DCP, 17:33 min

“Both films employ experimental, innovative and unexpected formal techniques with remarkable conceptual and political rigour.” (Satz, Pinent, Rueda)

Special Mention

«One Image, Two Acts (Yek Tasveer, Do Bardasht)», Sanaz Sohrabi, 2020, CA/DE/US/IR, HD File, 44:38 min

“All for a powerful engagement with the BP archive from a personal perspective as well as a wider critique of Petromodernism, colonial history through film and industry and a homage to Iranian cinema of resistance.” (Satz, Pinent, Rueda)

CH-Wettbewerb

Die Jury für den CH-Wettbewerb – Mo Diener, Videokünstlerin und Performerin und Kyros Kikos, Kultur- und Programmacher – hat folgenden Film ausgezeichnet:

First Price

«Nightshades», Juana Robles, 2021, CH/IR, Super-8, 17:38 min

Special Mention

«Metaleptic Attack», Johannes Binotto, 2021, CH, Digital File, 06:06 min

Über 1500 Einsendungen von Filmemacher_innen und Kunstschaffende aus aller Welt, von Found Footage über Animation zu Flickerfilm – die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Experimentalfilms liess sich in den Programmen des Internationalen Wettbewerbs erahnen. Mit 23 ausgewählten Werken von bereits etablierten, internationalen Filmemacher_innen und Künstler_innen ebenso wie Newcomern bot der Internationale Wettbewerb einen Einblick in aktuelle Tendenzen und Themen, ausserhalb des konventionellen Films.

VIDEOEX 2021 – INT. EXPERIMENTALFILM & VIDEO FESTIVAL ZÜRICH

1. – 10. OKTOBER 2021 | 23RD EDITION

Im CH-Wettbewerb waren 8 Werke zu sehen, ausgewählt aus rund 170 Einsendungen, die dem Publikum die Diversität und Vielfalt des Schweizer Experimentalfilm- und Videoschaffens vorführte.

Rückblick – 23. Ausgabe Videoex

Die 23. Ausgabe des Videoex Experimentalfilm & Video Festival lockte erneut rund 2400 Besucher_innen ans Videoex. Insgesamt über 150 Werke an der Schnittstelle zwischen Film und Kunst flimmerten während den ersten zehn Oktobertagen über die Leinwand. Werke die faszinieren, herausfordern, berauschen! Mit sorgfältig kuratierten Programmen, filmischen Perlen und Neu-Entdeckungen, pulsierenden Live-Acts, Video-Installationen, Workshops sowie der Kids-Vorstellung bot Videoex einen vielschichtigen Einblick in die Welt des Experimentalfilms.

Ein besonderes Highlight markierten die 16mm-Filme der renommierten Künstlerin **Tacita Dean**, deren Arbeiten Poesie aus Zelluloid, Licht und Raum erschaffen. Videoex zeigte die feministischen Porträts wissenschaftlicher Pionierinnen von **Aura Satz**, welche die Beziehung bzw. Diskrepanz zwischen Klang und Bild untersuchen. Als weiterer Artist-Focus präsentierte Videoex in Zusammenarbeit mit dem Migros Museum für Gegenwartskunst den thailändischen Künstler **Korakrit Arunanondchai**, dessen Werke buddhistische und animistische Traditionen Thailands, Popkultur, Geopolitik, Technologie sowie seine eigene Autobiografie aufgreifen.

Aus der Schweiz präsentierte Videoex im Rahmen des CH-Fokus die Arbeiten des Basler Künstlers **Max Philipp Schmid** sowie die traumhaften Video-Tagebücher der in Zürich wohnhaften **Jeannette Muñoz** als CH-Special. Das Gastprogramm der diesjährigen Ausgabe zeigte mit rund 15 Programmblöcken eine der zurzeit umfangreichsten Präsentationen des **spanischen Experimentalfilms**. Von den Surrealisten, der Untergrundszene während der Franco – Diktatur bis zur Gegenwart – das spanische Experimentalfilmschaffen begeisterte die Besucher_innen mit kameralosen, psychedelischen Trips, Licht- und Schattenexperimenten sowie gesellschaftlichen Porträts.

Expanded Cinema Live Acts, Diskussionen und Workshops für Kinder, in welchen das Medium Film vermittelt wurde, ergänzten das Programm.

Bilder: Videoex Festival 2021

<https://videoex.ch/assets/2021/Videoex2021-Cinema-Z3-DSC3067.jpg>

<https://videoex.ch/assets/2021/Videoex2021-Spanien-Jeannette-Munoz-5004.jpg>

Kontakt

Patrick Huber, Festivalleiter
+41 043 322 08 14, press@videoex.ch

Weitere Informationen zum Festival und zum Vermittlungsprogramm
unter: www.videoex.ch

Weitere Informationen: www.videoex.ch